

Geschichtszahlen,

zusammengestellt

für das

Gymnasium

in

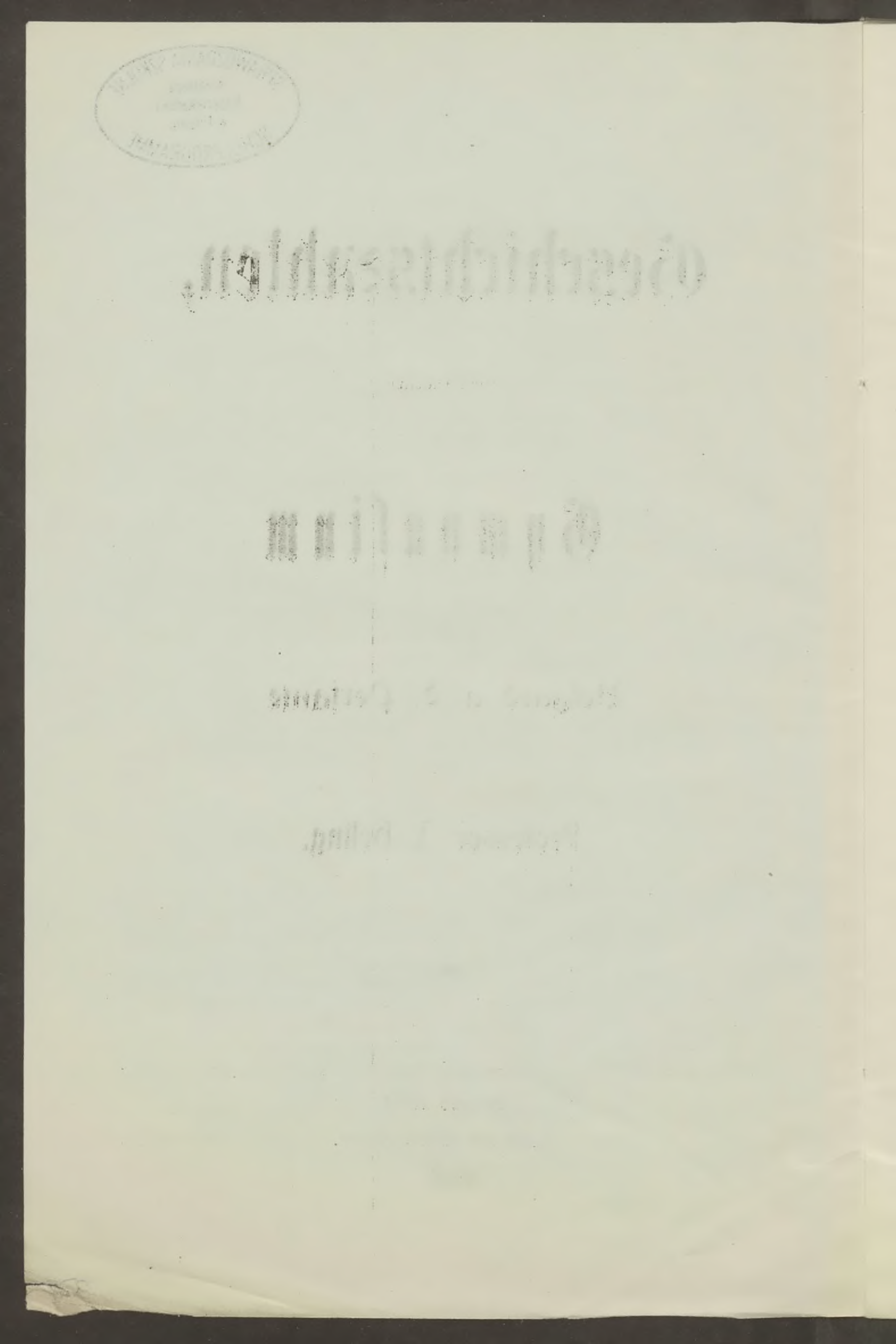
Belgard a. d. Persante

von

Professor J. Heling.

Belgard 1902.

Druck von Gustav Klemp.



A. Griechische Geschichte.

1. Vorgeschichte.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1104		**Dorische Wanderung.**
	Um 1100	Gründung der griechischen Kolonieen in Kleinasien und auf den Inseln des ägäischen Meeres.
880		**Gesetzgebung des Lykurg.**
	776	Anfang der Olympiaden. Koroibos.
	Im 8. Jahrh.	Erster messenischer Krieg. Aristodemos. Ithome.
	Im 7. Jahrh.	Zweiter messenischer Krieg. Aristomenes. Ira. Tyrtäos.
		Messenien wird unterworfen.
	Seit 600	**Spartas Hegemonie im Peloponnes.**
	1066	**Kodrus, der letzte König in Athen. Medon erster Archont.**
	683	Neun einjährige Archonten.
620		**Gesetzgebung des Drakon.**
594		**Solons Gesetzgebung.**
	560—510	Tyrannis in Athen. Peisistratos, Hippias, Hipparch.
	509	**Reformen des Kleisthenes.**

2. Die Perserkriege.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
559—529		**Kyros, Gründer des Perserreichs.**
	559	Zerstörung des medischen Reichs. Astyages.
	548	Ende des lydischen Reichs. Krösus. Unterwerfung der griechischen Küstenstädte. Auswanderung der Phokäer.
	538	Eroberung Babylons. Befreiung der Juden.
	529	Kyros stirbt im Kampfe gegen die Skythen.
529—521		**Kambyses. Eroberung Ägyptens.**
521—485		**Darius I, Sohn des Hystaspes.**
500—494		**Der ionische Aufstand.** Histiäus u. Aristagoras.
	494	Erstürmung Milets.
492		**Erster Perserzug.** Mardonios. Athos.
490		**Zweiter Perserzug** unter Datis und Artaphernes.

Mittlere	Obere Stufe.	
490		**Schlacht bei Marathon.** Miltiades.
	485–465	**Xerxes.**
480		**Dritter Perserzug unter Xerxes.**
		Schlacht bei den Thermopylen und bei Artemision.
		Schlacht bei Salamis. Themistokles.
479		**Schlacht bei Platää.** Pausanias, Aristides.
		Schlacht bei Mykale. Leotychides, Xanthippos.
	476–404	**Athens Hegemonie.**
466		**Kimons Sieg am Eurymedon.**
449		**Schlacht bei Salamis auf Cypern.**
		Kimonischer Friede
	465–424	**Artaxerxes Longimanus.**
		Zeitalter des Perikles 464–431. (429).
	Um 460	Dritter messenischer Krieg.
	457	Niederlage der Athener bei Tanagra. Myronides.
	456	Sieg der Athener bei Oenophyta.
	451	**Höhepunkt der athenischen Macht.**
	447	Zweiter heiliger Krieg. (Erster heiliger Krieg zur Zeit Solons). Schlacht bei Koronea.
	445	Dreißigjähriger Friede zwischen Athen und Sparta.

3. Der peloponnesische Krieg. 431–404.

Mittlere	Obere	
	435–431	Epidamnisch-Kerkyräische Wirren. Aktion. Sybotainseln.
	432	Potidäas Abfall von Athen.
431–421		**Archidamischer Krieg.**
429		**Tod des Perikles.**
	427	Zerstörung Plataäs.
	428–427	Abfall von Mytilene auf Lesbos. Zurückeroberung durch Kleon.
	425	**Besetzung von Pylos** durch Demosthenes. Sphakteria.
	422	Schlacht bei Amphipolis. Kleon und Brasidas. Thukydides.
421		**Friede des Nikias.**
421–413		**Zweiter Teil des Krieges.**
	418	Schlacht bei Mantinea.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
415—413		**Sicilische Expedition unter Alkibiades, Nikias, Lamachos, Demosthenes.**
413—404		**Dekeleischer Krieg.**
410		Sieg der Athener bei Kyzikos.
	408	Alkibiades in Athen.
406		Sieg der Athener bei den Arginusen.
405		Niederlage der Athener bei Ägospotami. Lysander.
404		**Einnahme Athens durch Lysander.**

4. Spartas Hegemonie. 404—387. (371.)

404		Tyrannis der dreißig in Athen.
403		Thrasybulos befreit Athen und stellt die solonische Verfassung wieder her.
401		Zug der 10 000.
	399	Tod des Sokrates.
	396—394	Thimbron, Derkylidas und Agesilaus kämpfen in Kleinasien gegen die Perser.
	395	Lysander fällt vor Haliartos.
395—387		**Korinthischer Krieg.**
	394	Schlacht bei Knidos. Sturz der spartanischen Hegemonie im ägäischen Meer. Agesilaus siegt in der Schlacht bei Koronea.
387		**Friede des Antalkidas.**

5. Thebens Hegemonie. 371—362.

Epaminondas und Pelopidas.

371		**Schlacht bei Leuktra.**
362		**Schlacht bei Mantinea.**

6. Philipp, König von Makedonien. 359—336.

	357—355	Bundesgenossenkrieg.
	356—346	Dritter heiliger Krieg.
	349—348	Olynth von Philipp angegriffen. Demosthenes.
	346	Friede des Philokrates.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	339	Vierter heiliger Krieg.
338		**Schlacht bei Chäronea. Griechenland unter macedonischer Herrschaft.**
337		Synode zu Korinth.
		7. Alexander der Große. 336—323.
		Aristoteles.
	335	Zerstörung Thebens.
334—325		**Alexanderzug.**
	334	**Schlacht am Granikos.**
333		**Schlacht bei Issos.**
331		**Schlacht bei Gaugamela.**
	327	Alexanders Zug nach Indien.
323		**Alexanders Tod zu Babylon.**
		8. Die Diadochenzeit. 323—301.
	323—322	Lamischer Krieg.
301		**Schlacht bei Ipsus.** Macedonien, Syrien, Ägypten.
146 v. Chr.		**Unterwerfung Griechenlands durch die Römer.**
395 n. Chr.		**Teilung des römischen Reichs.**
1453		**Untergang des oströmischen Reichs durch die Türken.**

B. Römische Geschichte.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
753		**Gründung Roms.**
		a) Rom unter den Königen. 753—510.
		Romulus, Numa Pompilius, Tullus Hostilius, Ancus Marcius, L. Tarquinius Priscus, Servius Tullius, Tarquinius Superbus.
510		**Sturz des Königtums. Aristokratische Republik.**
		b) Rom als Republik. 510—31.
		L. Junius Brutus und L. Tarquinius Collatinus. (Valerius, Horatius.)
		Porsena vor Rom. Horatius Cocles, Mucius Scävola. Clölia.
		Lex Valeria de provocatione.
	509	Roms erster Handelsvertrag mit Carthago.

1. Die römische Republik bis zu den Samniterkriegen. 509—343.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
494		**I. secessio plebis in montem sacrum.**
		Einsetzung der plebejischen Tribunen (2. 5. 10.) und 2 Aedilen.
	491	Cn. Marcius Coriolanus.
	486	Lex agraria des Sp. Cassius Viscellinus.
451—449		**Decemviri. Zwölftafelgesetze.**
449		**II. secessio.**
	448	Leges Valeriae Horatiae.
	445	Leges Canulejae.
	444	Tribuni militares consulari potestate. **Censur.**
396		Camillus erobert Veji, Sturz der etruskischen Macht.
390		**Schlacht an der Allia.** Einäscherung Roms durch die Gallier. M. Manlius Capitolinus.
	376—366	Rogationes Liciniae Sextiae.
366		**L. Sextius erster plebejischer Konsul.**
		Einsetzung der **Prätur** und der **kurulischen Ädilität.**
	326	Aufhebung der Schuldhaft.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	300	Lex Ogulnia. Die Plebejer erhalten Zutritt zu den meisten Priesterämtern.

2. Rom erringt die Herrschaft über ganz Italien. 343—266.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
343—341		1. Samniterkrieg. Schlacht am Berge Gaurus und bei Suessula.
340—337		Latinerkrieg. Schlacht am Vesuv und bei Trifanum.
325—304		2. Samniterkrieg.
321		**Einschließung der Römer in den caudinischen Pässen.**
298—290		3. Samniterkrieg.
295		**Schlacht bei Sentinum.**
	286	**Letzte secessio. Ende des Ständekampfs.**
282—272		**Der tarentinische Krieg. Pyrrhus.**
280		**Niederlage der Römer bei Heraklea.**
279		**Niederlage der Römer bei Asculum.**
275		**Sieg der Römer bei Benevent.**
	272	Tarent ergiebt sich den Römern.
266		**Mittel- und Süditalien römisch.**

3. Kriege der Römer im Westen. 264—200.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
264—241		**Erster punischer Krieg.**
260		Seesieg des Duilius bei Mylä.
256		Sieg der Römer bei Eknomos unter Regulus. Übergang nach Afrika.
255		Regulus wird von Xanthippos bei Tunes geschlagen und gefangen.
	247—242	Hamilkar Barkas auf Eirkte und auf Eryx.
241		Sieg des Lutatius Catulus bei den ägatischen Inseln. Der **westliche Teil Siciliens erste römische Provinz.**
	238	**Sardinien und Korsika römische Provinz.**
	229—228	Der illyrische Krieg. Königin Teuta.
	225—222	**Unterwerfung der Gallier in Oberitalien. Schlacht bei Clastidium.** Die römischen Kolonieen Cremona und Placentia.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
218—201		**Zweiter punischer Krieg.**
218		Siege Hannibals am **Ticinus** (P. Scipio) und an der **Trebia** (P. Scipio und Tib. Sempronius).
217		Hannibals Sieg am **trasimenischen See** über C. Flaminius †. Qu. Fabius Maximus Diktator. (Roms Schild.)
216		**Niederlage der Römer bei Cannä.** (C. Terentius Varro und L. Ämilius Paulus).
215		Hannibals Winterquartiere in Capua, Sieg des M. Claudius Marcellus (Roms Schwert) bei Nola.
	215	Bündnis Hannibals mit Philipp von Macedonien.
212		Tarent durch Hannibal, Syrakus durch Marcellus erobert.
211		Hannibal ante portas. Die Römer erobern Capua.
	212	P. u. Cn. Scipio fallen in Spanien. P. Scipio übernimmt den Oberbefehl in Spanien, besiegt den Hasdrubal bei Bäcula und erobert bis 206 das carthagische Spanien.
207		**Niederlage und Tod des Hasdrubal am Metaurus.**
202		**Scipio siegt bei Zama.**
	200—191	**Die Cenomanen, Insubrer und Boier werden von den Römern besiegt.**

4. Die Kriege der Römer im Osten. 200—168.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
200—197		**1. (2) macedonischer Krieg.**
197		Sieg des Flamininus bei Kynoskephalä.
192—189		**Der Krieg gegen Antiochus III. von Syrien.**
	191	Schlacht bei Thermopylä. (M.' Acilius Glabrio.)
	190	Schlacht bei Magnesia. (L. Cornel. Scipio.)
171—168		**2. (3) macedonischer Krieg.**
168		Ämilius Paulus siegt bei **Pydna.**

5. Die Zerstörungskriege 149—146.

Mittlere	Obere Stufe.	
149—146		**3. punischer Krieg.** P. Cornelius Scipio Ämilianus zerstört Carthago 146. **Afrika römische Provinz.**
148—146		**3. (4) macedonischer Krieg.** Andriscus. **Macedonien römische Provinz.**
146		L. Mummius zerstört Korinth. **Achaja römische Provinz.**
133		**Numantia wird durch Scipio zerstört.** (Numantinus.) **Erwerbung des pergamenischen Reichs** durch ein Testament des Königs Attalus. **Asien römische Provinz.**

6. Zeit der Bürgerkriege 133—31.

Mittlere	Obere Stufe.	
133		**Tib. Sempronius Gracchus.**
123—121		**C. Sempronius Gracchus.**
111—106		Der Jugurthinische Krieg.
113—101		**Cimbern- und Teutonenkrieg.**
	113	Schlacht bei Noreja (Cn. Papirius Carbo).
	105	Schlacht bei Arausio.
102		**Schlacht bei Aquä Sextiä.** Marius. Teutonen.
101		**Schlacht bei Vercellä.** Marius und Catulus. Cimbern.
	100	Marius zum 6. mal Konsul. Aufstand des Saturninus und Glaucia.
	91—88	Bundesgenossenkrieg. (Livius Drusus.)
88—82		**1. Bürgerkrieg. Marius und Sulla.**
88—84		1. Mithridatischer Krieg. 86 Einnahme Athens durch Sulla und Schlacht bei Chäronea, 85 Schlacht bei Orchomenos. 84 Friede zu Dardanos.
82—79		**Diktatur Sullas.**
	80—72	Krieg gegen Sertorius in Spanien.
74—64		3. Krieg gegen Mithridates. Lucullus, Pompejus.
73—71		Sklavenkrieg. Spartacus. Crassus.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
	70	Pompejus und Crassus Konsuln.
67		Seeräuberkrieg. Pompejus.
	66	Lex Manilia (de imperio Cn. Pompei).
63		**Verschwörung des Catilina. Cicero.**
60		**Das 1. Triumvirat. Cäsar, Pompejus, Crassus.**
59		Cäsar Konsul. (Bibulus.)
58–51		**Cäsar erobert Gallien.** 58 Besiegung des Ariovist. 55 und 53 erster und zweiter Rheinübergang. 55 und 54 Cäsars Züge nach Britannien.
53		Schlacht bei Carrhä. Crassus †.
49–45		**Zweiter Bürgerkrieg. (Cäsar und Pompejus).**
	49	Cäsar erobert Italien und Spanien.
48		**Schlacht bei Pharsalus.** Pompejus wird von Cäsar besiegt.
	48–47	Der alexandrinische Krieg. (Kleopatra). Pharnaces besiegt bei Zela.
46		**Schlacht bei Thapsus.** Die Pompejaner besiegt.
45		**Schlacht bei Munda.**
15. 3. 44		**Cäsars Ermordung.** (Brutus und Cassius.)
43		**Das zweite Triumvirat.** (Octavianus, Antonius, Lepidus.) Cicero ermordet.
42		Schlacht bei Philippi. (Brutus und Cassius †.)
	38–36 36	Sicilischer Krieg. (S. Pompejus bei Mylä und Naulochus besiegt.)
2. Sept. 31		**Schlacht bei Actium.** Antonius und Kleopatra werden besiegt.
30		**Ägypten römische Provinz.**

c) Die Zeit des Kaisertums 31 v. Chr. bis 476 n. Chr. (1453.)

Mittlere	Obere	
31 v.–68 n.		**1. Die Kaiser aus dem julisch-claudischen Haus.**
31 v.–14 n. Chr.		**Augustus.**
	14–37	**Tiberius.**
	37–41	**Caligula.**
	41–54	**Claudius.** Beginn der Eroberung Britanniens.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
	54—68	**Nero.** Brand Roms. Verfolgung der Juden und Christen.
69—180		**2. Zeitalter der äußeren Blüte des Reichs.**
	69	Galba, Otho, Vitellius.
	69—79	**Vespasianus.**
70		**Zerstörung Jerusalems durch Titus.**
	79—81	**Titus.** Ausbruch des Vesuvs. Pompeji verschüttet.
	81—96	**Domitianus.** Britannien durch Agricola unterworfen.
	96—98	**Nerva.**
98—117		**Trajan.** Dacien römische Provinz. **Weiteste Ausdehnung des Reichs.**
117—138		**Hadrianus.**
	138—161	**Antoninus Pius.**
	161—180	**M. Aurelius Antoninus.**
180—284		**3. Auflösung des Reichs.**
	180—192	**Commodus.**
	Um 200	**Septimius Severus.**
	Um 250	**Decius. Christenverfolgung.** Gotenkrieg.
	270—275	**Aurelianus.**
	276—282	**Probus.**
284—476		**4. Das Kaisertum als absolute Monarchie und Untergang des weströmischen Reichs.**
284—305		**Diocletianus.** Seine Verfassung. **Christenverfolgung.**
323—337		**Constantinus der Große. Das Christentum Staatsreligion.**
	357	Julians Sieg über die Alamannen bei Straßburg.
	361—363	**Julianus Apostata.**
375		**Einfall der Hunnen.**
	378	Sieg der Westgoten bei Adrianopel. Valens †.
379—395		**Theodosius der Große.**
395		**Teilung des Reichs.** Honorius im W., Arkadius im O.
	395—423	Honorius. Stilicho († 408).
410		**Plünderung Roms durch Alarich.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	425—455	Valentinian III. Aetius.
451		**Schlacht auf den katalaunischen Feldern.** Attila.
455		**Plünderung Roms durch die Vandalen.**
476		**Romulus Augustulus wird durch Odovakar gestürzt. Ende des weströmischen Reichs.**
1453		**Ende des oströmischen Reichs durch die Türken.** (Humanismus.)

C. Geschichte des Mittelalters. 375—1517.

Vorgeschichte.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
113—101		**Der Krieg mit den Cimbern und Teutonen.**
58		Ariovist von Cäsar besiegt.
12—9 v. Chr.		Die Züge des Drusus.
9 n. Chr.		**Schlacht im Teutoburger Walde.** Arminius besiegt Quintilius Varus.
14—16		Die Feldzüge des Germanikus.
	16	Schlacht bei Idisiaviso. Arminius durch Germanikus besiegt, † 21.
	69—71	Aufstand der Bataver unter Claudius Civilis.
	166—180	Der Markomannenkrieg.
Um **200**		**Entstehung der vier großen Völkervereine:** der Franken, Sachsen, Alamannen und Goten.
	325	Synode zu Nicäa.
	440—461	**Papst Leo I. der Große.**
	529	Benedikt von Nursia. Monte Cassino.

1. Die Völkerwanderung von 375—476. (568.)

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
Um **350**		**Ulfilas. Bischof der Westgoten. Bibelübersetzung.**
375		**Einfall der Hunnen.**
378		Schlacht bei Adrianopel. Die Westgoten besiegen Kaiser Valens †.
395		**Teilung des römischen Reichs.** Theodosius †. Honorius und Arkadius.
410		Alarich erobert Rom.
419—711.		**Das Westgotenreich in Südgallien und Spanien.** Walja. Roderich.
429—534		**Das Vandalenreich in Afrika.** Geiserich. Gelimer.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
449		**Gründung angelsächsischer Reiche in Britannien.**
451		**Schlacht auf den katalaunischen Gefilden.** Attila. Aetius.
	455	Die Vandalen plündern Rom. (Vandalismus.)
476		**Odovakar stürzt Romulus Augustulus. Ende des weströmischen Reichs.**

2. Italien während und nach der Völkerwanderung.

Mittlere	Obere	
476—493		**Odovakars Herrschaft über Italien.**
493—553		**Herrschaft der Ostgoten in Italien.**
	526	Theoderich der Große †.
553		**Zerstörung des Ostgotenreichs** durch Belisar und Narses, Feldherren des Justinian (527—565). Vitigis, Totilas, Tejas.
553—568		**Italien oströmische Provinz.**
568—774		**Die Langobardenherrschaft.** Alboin—Desiderius.
	590—604	**Papst Gregor der Große.** Bekehrung der Angelsachsen.

Die Araber und der Islam.

Mittlere	Obere	
622		**Mohammed. Hedschra.**
	632—661	Die Kalifen aus dem Stamme Kureisch.
	661—750	Die omaijadischen Kalifen.
	756	**Abderrahman gründet das Kalifat von Cordova.**
	786—809	Harun al Raschid, der große Abbaside.
711		**Schlacht bei Xeres de la Frontera. Tarek. Ende des Westgotenreichs.**

3. Das Frankenreich unter den Merovingern. 481—751.

Mittlere	Obere	
481—511		**Chlodovech,** der Gründer des Frankenreichs.
486		Schlacht bei Soissons. Syagrius wird von Chlodovech besiegt.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
496		Schlacht gegen die Alamannen. **Chlodovechs Übertritt zum katholischen Christentum.**
507		Schlacht bei Vouillé. Die Westgoten werden von Chlodovech besiegt.
	531	Eroberung des Thüringerreichs } durch Chlodovechs Nachf.
	532—34	Eroberung Burgunds } durch Chlodovechs Nachf.
687		**Schlacht bei Testri. Pippin der Mittlere** wird **dux et princeps Francorum.**
732		**Karl Martell besiegt bei Tours und Poitiers** die Araber.
754		**Bonifatius †, der Apostel der Deutschen.**

4. Das Frankenreich unter den Karolingern. 751—911.

Mittlere	Obere	
751—768		**Pippin der Kleine,** König der Franken „dei gratia.“
	755 u. 756	Krieg gegen die Langobarden. Aistulf. Patrimonium Petri.
768—814		**Karl der Große.**
772—804		**Sachsenkriege.** 777 Reichstag zu Paderborn. 783 Schlachten bei Detmold und an der Hase. Errichtung der sächsischen Bistümer. 785 Taufe Widukinds.
773—74		**Langobardenkrieg.** Karl, König der Langobarden. (Desiderius, Paulus Diakonus.) **Garigliano Südgrenze.**
	778	Karls Zug nach Spanien. (Roland.) **Ebro Westgrenze.**
	788	Sturz Tassilos von Bayern.
789		**Karls Zug gegen die Wilzen bis zur Peene und Ostsee.**
	791—96	Avarenkrieg. **Gründung der Ostmark zwischen Enns und Raab.**
800		**Karls Kaiserkrönung zu Rom durch Papst Leo III.** (Die erste Wiedergeburt der Wissenschaften: Alkuin, Einhard.)
805—6		Zug gegen die **böhmischen Slaven und Sorben.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	808—810	Krieg mit den Dänen. Mark Schleswig. **Die Eider Nordgrenze.**
814—840		**Ludwig der Fromme.** — (Heliand).
	833	Schlacht auf dem Lügenfelde bei Kolmar.
	841	Ludwig der Deutsche und Karl der Kahle siegen über Lothar bei Fontenoy (in Burgund). 842 Das Straßburger Bündnis.
843		**Vertrag zu Verdun.**
843—876		**Ludwig der Deutsche.**
870		**Vertrag zu Mersen.**
876—887		**Karl der Dicke.** († 888.)
887—899		**Arnulf von Kärnten** (887 und 888 Gründung der burgundischen Reiche).
	891	Arnulfs Sieg bei Löwen an der Dyle über die Normannen.
900—911		**Ludwig das Kind.** Hatto von Mainz. Emporkommen der Stammesherzöge.
911—918		**Konrad I von Franken.**

5. Die sächsischen Kaiser 919—1024.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
919—936		**Heinrich I.**
928		Kämpfe gegen die Wenden. Brennabor.
933		**Sieg bei Riade** über die **Ungarn.**
	933	Vereinigung der burgundischen Reiche.
936—973		**Otto I. der Große.** (Widukind von Corvey).
	936	Besiegung der Herzöge bei Birthen und Andernach.
	951	Ottos erster Zug nach Italien. König der Langobarden. Adelheid.
	953 u. 954	Empörung der Söhne Liudolf und Konrad.
955		**Sieg über die Ungarn auf dem Lechfelde bei Augsburg.**
	961—965	Ottos zweiter Zug nach Italien.
962		**Ottos Kaiserkrönung (962—1806 das heilige römische Reich deutscher Nation).**
	966	Ottos dritter Zug nach Italien. Vermählung des jungen Otto mit Theophano.
973—983		**Otto II.**

Mittlere	Obere	
Stufe.		
	982	Schlacht bei Cotrone. (Wendenaufstand).
983—1002		**Otto III.** (Theophano, Adelheid, Willigis von Mainz, Gerbert von Rheims).
1002—24		**Heinrich II.** Wiederhersteller des Reichs. (Thietmar von Merseburg).
		Die Normannen setzen sich in Süditalien fest.

6. Die fränkischen Kaiser. 1024—1125.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
1024—39		**Konrad II.** Schleswig wird an Dänemark abgetreten. Burgund 1033 mit dem Reiche vereint. 1032 Zertrümmerung der Macht Polens.
	1037	Constitutio de feudis.
1039—56		**Heinrich III.**
1046		Synode zu Sutri. Die Normannen werden mit Apulien belehnt.
1056—1106		**Heinrich IV.**
	1073	Aufstand der Sachsen.
	1075	Niederlage der Sachsen bei Hohenburg a. d. Unstrut.
1073—85		**Papst Gregor VII. Begründer der Unabhängigkeit der Kirche. 1076 bis zum 14. Jahrhundert Kämpfe zwischen Kaisertum und Papsttum.**
1077		Heinrichs Bußfahrt nach Canossa.
		Rudolf von Schwaben Gegenkönig.
		Friedrich von Büren, Stammvater der Hohenstaufen, wird mit Schwaben belehnt.
	1080	Rudolf siegt und fällt bei Hohen-Mölsen a. d. Elster.
1106—25		**Heinrich V.**
	1115	Heinrichs Niederlage am Welfsholze bei Mansfeld.
1122		**Wormser Konkordat. Ende des Investiturstreits.**

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
1095		Kirchenversammlung zu Piacenza und Clermont. Urban II. (Peter von Amiens).

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1096—99		**Erster Kreuzzug.** (Peter von Amiens, Gottfried von Bouillon).
	1099	Eroberung von Jerusalem.
	1118	Johanniter- und Templerorden gegründet.
1125—37		**Lothar von Sachsen.**
1134		**Albrecht der Bär erhält die Nordmark. Die Askanier in der Mark 1134—1320.**

7. Die staufischen Kaiser. 1138—1254.

Mittlere	Obere	
1138—52		**Konrad III.**
1142		Heinrich der Löwe erhält Sachsen.
1147—49		**Zweiter Kreuzzug.** (Bernhard von Clairvaux). Konrad III. und Ludwig VII. von Frankreich.
1152—90		**Friedrich I. Barbarossa.**
	1154—55	Friedrichs 1. Römerzug. Kaiserkrone. Arnold von Brescia.
1156		Heinrich der Löwe erhält Bayern, **Heinrich Jasomirgott Österreich als selbständiges Herzogtum.**
	1158—62	Friedrichs 2. Römerzug. Zerstörung Mailands.
	1167	Stiftung des lombardischen Städtebundes. Papst Alexander III.
1176		**Friedrichs Niederlage bei Legnano.**
	1177	Friedrichs Vertrag mit Alexander III. zu Venedig.
1180		**Ächtung Heinrichs des Löwen. Bayern an Otto von Wittelsbach, Westfalen an den Erzbischof von Köln, Sachsen an den Askanier Bernhard.**
1183		Friede zu Konstanz.
	1184	Reichstag zu Mainz.
1189—92		**Dritter Kreuzzug.** Friedrich I., Philipp II. August von Frankreich, Richard Löwenherz von England. Friedrich † 1190. Friedrich, Herzog von Schwaben, belagert Akkon.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
	1190	Orden der Deutschritter gegründet.
1190—97		**Heinrich VI. Höhepunkt der kaiserlichen Macht.**
1198—1208		**Philipp von Schwaben und Otto IV.** (1198—1215).
1198—1216		**Innocenz III. Höhepunkt der päpstlichen Macht.**
1202—4		**Vierter Kreuzzug.** Französische Ritter erobern Konstantinopel und gründen das lateinische Kaisertum. 1204—1261.
1215—50		**Friedrich II.**
1228—29		**Fünfter Kreuzzug.** Friedrich, obwohl gebannt von Gregor IX., gewinnt durch Vertrag Jerusalem, Nazareth und einen Landstrich bis zur Küste für die Christen.
	1235	Reichstag zu Mainz. **Belehnung Ottos des Kindes mit Braunschweig.**
	1237	Friedrichs Sieg bei Cortenuova über die Lombarden.
1241		**Mongolenschlacht bei Liegnitz.** Heinrich der Fromme.
1245		**Konzil zu Lyon. Bannfluch und Absetzung Friedrichs durch Papst Innocenz IV.** Heinrich Raspe und Wilhelm von Holland Gegenkönige.
1250—54		**Konrad IV.**
1254—73		**Interregnum.** Alphons von Castilien und Richard von Cornwallis.
	1266	Manfreds Tod und Niederlage bei Benevent durch Karl von Anjou.
1268		**Konradins Niederlage zu Scurcola, Hinrichtung zu Neapel.**
	1282	**Sicilianische Vesper.**
	1248—54	**Sechster Kreuzzug. Ludwig IX. von Frankreich.**
	1270	**Siebenter Kreuzzug. Ludwig IX. von Frankreich.**
	1291	Akkon, die letzte Besitzung der Christen im Morgenlande, fällt in die Hände der Ungläubigen.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
		Der Johanniterorden geht zuerst nach Cypern, dann nach Rhodos und wird 1530 (—1798 durch Bonaparte aufgehoben) von Karl V. mit Malta belehnt.
	1312	**Der Templerorden** durch Clemens V. aufgehoben. Jakob von Molay, der letzte Großmeister, wird hingerichtet.
		Deutsche Orden siehe brandenburgisch-preußische Vorgeschichte.

8. Kaiser aus verschiedenen Häusern. 1273—1347.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1273—91		**Rudolf I. von Habsburg.**
1278		Rudolfs Sieg über Ottokar von Böhmen †.
	1282	**Rudolf belehnt seine Söhne Albrecht und Rudolf mit Österreich, Steiermark und Krain. Anfang der habsburgischen Hausmacht.**
	1291	Der ewige Bund zu Brunnen.
1292—98		**Adolf von Nassau;** † bei Göllheim.
1298—1308		**Albrecht I.** von Habsburg; 1308 ermordet durch seinen Neffen Johann Parricida.
1305—77		**Babylonisches Exil der Kirche.**
1378		**Entstehung des großen Schismas.**
1308—13		**Heinrich VII. von Luxemburg.** Er gewinnt **Böhmen und Mähren als Hausmacht.**
	1310	Seine Romfahrt und Kaiserkrönung. (Dante).
1314—47 }		**Ludwig der Bayer** und
1314—30 }		**Friedrich der Schöne von Österreich.**
	1315	Sieg der Schweizer am Morgarten über Leopold von Österreich.
1322		Ludwigs Sieg über Friedrich bei Mühldorf am Inn.
1324—73		**Die Wittelsbacher in der Mark.**
1338		**Kurverein zu Rense:** Ein von den deutschen Fürsten gewählter Kaiser bedarf keiner päpstlichen Bestätigung. Reichstag zu Frankfurt a. M.: der deutsche König führt den Kaisertitel.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
1347—78		**Karl IV. von Luxemburg,** seit 1346 Ludwigs Gegenkönig; Karls Gegenkönig **Günther von Schwarzburg** † 1349.
	1348	**Gründung der ersten deutschen Universität zu Prag.**
1356		**Die goldene Bulle. 7 Kurfürsten.**
1373—1415		**Die Luxemburger in der Mark.**
1378—1400		**Wenzel** † 1419.
	1368—70	Siegreicher Kampf der Hansa gegen den Dänenkönig Waldemar IV.
	1377	Sieg des schwäbischen Städtebundes über Eberhards Sohn Ulrich.
	1386	Sieg der Schweizer über Herzog Leopold den Jüngeren (A. v. Winkelried) bei Sempach.
	1388	Sieg der Schweizer bei Näfels.
	1388	Eberhards von Würtemberg Sieg über die Städter bei Döffingen.
1400—10		**Ruprecht von der Pfalz. (Femgerichte).**
	1409	**Konzil zu Pisa. Gründung der Universität Leipzig.**
1410—37		**Sigismund, zugleich König von Ungarn.**
1410		**Niederlage des deutschen Ordens durch Jagiello bei Tannenberg.**
		Drei Kaiser und drei Päpste.
1414—18		**Konzil zu Konstanz.**
1415		**Friedrich I. in Brandenburg.** Huß verbrannt.
	1419—36	Hussitenkriege.
	1431—49	Konzil zu Basel.

9. Kaiser aus dem Hause Habsburg. 1438—1740.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
1438—39		**Albrecht II.**
1440—93		**Friedrich III.** In Böhmen wird Georg Podiebrad, in Ungarn Matthias Corvinus König.
1453		**Konstantinopel von den Türken erobert.**
	1460	**Verbindung Schleswig-Holsteins mit Dänemark.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1466		**Zweiter Thorner Friede.** Westpreußen und das Ermland an Polen abgetreten, Ostpreußen polnisches Lehn.
	1476	Karl der Kühne von Burgund von den Schweizern bei Granson und Murten besiegt.
	1477	Karls des Kühnen Niederlage und Tod bei Nancy. Vermählung seiner Tochter mit Maximilian.
1493–1519		**Maximilian I.**
	1495	Reichstag zu Worms. (Berthold von Mainz). Ewiger Landfriede und Reichskammergericht. 10 Reichskreise.

D. Neuere Geschichte.

a. Vom Beginn der Reformation bis zum westfälischen Frieden 1517—1648.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
	1354	Erfindung des Schießpulvers durch Berthold Schwarz aus Freiburg i. Br.
	1440	Erfindung der Buchdruckerkunst durch Joh. Gutenberg aus Mainz.
1492		**Entdeckung der neuen Welt druch Christoph Kolumbus.**

1. Die Reformation in Deutschland 1517—1555.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
10. Nov. **1483**		**Martin Luther zu Eisleben geboren.**
		(Friedrich der Weise 1486—1525).
1517 31. Okt.		**Luther schlägt die 95 Thesen an die Schloßkirche zu Wittenberg.**
	1518	Luther und Cajetan in Augsburg.
	1519	Luther und Miltitz in Altenburg.
	1519	Leipziger Disputation zwischen Eck, Andreas Bodenstein und Luther.
1520		Luther verbrennt die päpstliche Bannbulle.
1519—56		**Karl V.**
1521		**Reichstag zu Worms.** Luther wird durch das Wormser Edikt in die Reichsacht erklärt. Er wird auf die Wartburg in Sicherheit gebracht. Bibelübersetzung 1522. (1534 vollendet).
1522		Erhebung der Reichsritterschaft.
		Sickingen † 1522. Hutten 1523.
1524—25		Bauernkrieg. Niederlage der Bauern bei Königshofen a. d. Tauber und bei Frankenhausen.
		(Johann der Beständige 1525—1532).
1521—26		**Erster Krieg zwischen Karl V. und Franz I.** von Frankreich.
	1525	Karl siegt über Franz bei Pavia.

Mittlere Stufe.	Obere	
	1526	Friede zu Madrid.
1526		**Erster Reichstag zu Speyer.** Religionsfreiheit für die Reichsstände.
	1526	Türkenkrieg. Soliman II. besiegt Ludwig II. von Ungarn und Böhmen bei Mohácz.
1527—29		**Zweiter Krieg zwischen Karl und Franz.**
	1529	Damenfriede von Cambrai. Die Türken vor Wien.
1529		**Zweiter Reichstag zu Speyer.** Erneuerung des Wormser Edikts. Protest der Anhänger Luthers. **Protestanten.**
1530		**Reichstag zu Augsburg.** Melanchthons **Confessio Augustana. 25. Juni.**
		Ecks Confutatio, Melanchthons Apologia.
1531		Schmalkaldener Bund der protestantischen Fürsten. — Zwingli † bei Kappel.
	1532	Die Türken vor Wien.
1532		**Nürnberger Religionsfriede.**
	1535	Die Wiedertäufer in Münster. 1535 Karls Zug gegen Tunis und 1541 gegen Algier.
	1536—38	**Dritter Krieg zwischen Karl und Franz.**
	1538	Waffenstillstand zu Nizza.
1. Nov. 1539		**Einführung der Reformation in Kurbrandenburg (Joachim II.) und im Herzogtum Sachsen (Heinrich).**
	1540	Stiftung des Jesuitenordens durch Ignaz Loyola.
	1542—44	**Vierter Krieg zwischen Karl und Franz.** Frieden zu Crespy: Franz behält Burgund, giebt aber seine Ansprüche auf Italien auf.
	1545—63	Konzil zu Trient.
1546		Luther † (**18 Febr.**). Ausbruch des Schmalkaldischen Kriegs.
1547		**Niederlage Johann Friedrichs des Großmütigen bei Mühlberg** durch Karl V. und Gefangennahme des Landgrafen Philipp von Hessen in Halle.
1548		Das Augsburger Interim.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1552		Der Passauer Vertrag gewährt freie Religionsübung bis zu einem allgemeinen Reichstag.
1555		**Augsburger Religionsfriede**. Die Reichsstände erhalten freie Religionsübung. (Reservatum ecclesiasticum).
	1558	Karl V. † St. Yuste in Estremadura.

2. Der Abfall der Niederlande von Spanien. 1559—1609.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1479—1516	Ferdinand der Katholische, vereinigt Castilien und Aragonien.
	1492	Eroberung Granadas und Vertreibung der Mauren aus Spanien.
1486		Entdeckung des Vorgebirges der guten Hoffnung durch Bartholomäus Diaz und
1498		des Seewegs nach Ostindien durch Vasco de Gama.
1492		**Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus.**
	1519—21	Eroberung Mexikos durch Ferd. Cortez.
1520		**Erste Weltumsegelung** durch Fernando Magelhaes.
	1526	Entdeckung Perus durch Franz Pizarro.
		Die Reformation in der Schweiz.
1519		**Huldreich Zwingli reformiert in Zürich.** (Ablaßprediger Samson).
1529		Religionsgespräch zwischen Luther und Zwingli zu Marburg.
1509—64		**Johann Calvin.**
	1536	Institutio Christianae religionis.
	1516—56	**Karl I.** (als Kaiser Karl V.) König von Spanien.
1556—98		**Philipp II.**
		Margarethe von Parma.
		Granvella 1564 abberufen.
	1566	Kompromiß zu Bredà. Geusenbund.
	1567—73	Alba in den Niederlanden.
	1568	Egmont und Horn hingerichtet. Wilhelm von Oranien flieht.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
		Albas Nachfolger: Requesens, Don Juan d'Austria (vernichtet bei **Lepanto die türkische Flotte 1571**), Alexander Farnese. (1572 Pariser Bluthochzeit).
1579		**Utrechter Union der 7 nördlichen protestantischen Provinzen.**
	1584	Wilhelm von Oranien von Balthasar Gerard zu Delft ermordet. Sein Sohn Moritz sein Nachfolger.
		(1587 Hinrichtung der Maria Stuart).
1588		**Untergang der spanischen Armada. Ende der spanischen Seeherrschaft.**
1609		12jähriger Waffenstillstand mit Spanien. **1648 Anerkennung der Unabhängigkeit der 7 Provinzen.**

3. Der dreißigjährige Krieg. 1618—1648.

Mittlere	Obere	
1556—64		**Ferdinand I.**
1564—76		**Maximilian II.**
1576—1612		**Rudolf II.**
1608		Stiftung der protestantischen Union zu Ahausen. (Friedrich IV. von der Pfalz).
1609		Stiftung der katholischen Liga. (Maximilian von Bayern).
1609		Majestätsbrief.
1609—14		**Jülich-Klevescher Erbfolgestreit zwischen Brandenburg und Pfalz-Neuburg.**
1612—19		**Matthias.**
1618—48		**Dreißigjähriger Krieg.**
1619—37		**Ferdinand II.**
		a) **Der böhmisch-pfälzische Krieg. 1618—1623.** Friedrich V. von der Pfalz wird zum König von Böhmen gewählt.
1620		**Tillys Sieg am „Weißen Berge." Ende des Winterkönigtums. Der Protestantismus in Böhmen ausgerottet.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1622	Tillys Siege bei Wimpfen und bei Höchst.
	1623	Tilly siegt bei Stadt Lohn.
		Die pfälzische Kurwürde kommt an Bayern.
		b) Der niedersächsisch-dänische Krieg. 1623—1629. Erste Rettung der Protestanten durch Christian IV. von Dänemark.
1626		Wallenstein schlägt E. v. Mansfeld an der Dessauer Brücke und Tilly Christian IV. bei Lutter am Barenberge.
	1628	Wallenstein, Herzog von Mecklenburg, belagert vergeblich Stralsund.
1629		**Restitutionsedikt und Friede zu Lübeck. Höhepunkt der kaiserlichen Macht.**
1630		Absetzung Wallensteins zu Regensburg. Richelieu in Frankreich wirkt gegen den Kaiser.
		c) Der schwedische Krieg. 1630—32. Zweite Rettung der Protestanten.
	1397	Calmarische Union. Vereinigung der 3 skandinavischen Reiche: Dänemark, Norwegen, Schweden.
	1523—60	Gustav Erichson Wasa. **Das Luthertum in Schweden eingeführt.**
1611—32		**Gustav Adolf.**
	1630	Gustav Adolf landet in Pommern.
1631		**Eroberung und Plünderung Magdeburgs durch Tilly und Pappenheim.**
1631		**Gustav Adolf schlägt Tilly bei Breitenfeld.**
1632		Tillys Niederlage und Tod am Lech. Gustav Adolf bestürmt vergeblich Wallensteins Lager bei Nürnberg.
16. Nov. **1632**		**Gustav Adolfs Sieg und Tod bei Lützen. Bernhard von Weimar.**
		d) Der schwedisch-französische Eroberungskrieg. 1632—1648.
		Bernhard von Weimar und Horn Heerführer. Axel Oxenstierna Kanzler.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
	1633	Vertrag der süddeutschen Reichsstände mit Schweden zu Heilbronn unter französischer Mitwirkung.
1634		Wallensteins Ermordung zu Eger.
	1634	Die Kaiserlichen siegen über Bernhard von Weimar und Horn bei Nördlingen.
1635		**Prager Separatfrieden zwischen dem Kaiser und dem Kurfürsten Johann Georg von Sachsen** (die Lausitz an Sachsen). **Brandenburg tritt später bei.**
1637–57		**Ferdinand III.**
	1639	Bernhard von Weimar stirbt nach der Eroberung von Breisach.
		Sein Heer tritt in französische Dienste (Turenne, Condé).
1648		**Westfälischer Friede zu Münster mit Frankreich, zu Osnabrück mit Schweden.**

4. Englische Geschichte im Zeitalter der Reformation bis zur Revolution.

Mittlere	Obere	
	84	Britannien römische Provinz.
	449	**Die Angelsachsen setzen nach Britannien über.**
	Um 827	Egbert von Wesser erster König von England.
	871–901	**Alfred der Große.**
	1016—42	Dänenherrschaft in England unter Knud dem Großen.
	1066	**Wilhelm der Eroberer setzt nach England über** und siegt bei Hastings über Harold.
	1066–1154	**Normannische Könige.**
	1154–1399	**Das Haus Anjou-Plantagenet.**
	1189–1199	Richard Löwenherz.
	1215	**Magna Charta.** (Johann ohne Land).
	1399–1461	**Das Haus Lancaster.**
	1461—85	**Das Haus York. Krieg der roten** (Lancaster) **und der weißen** (York) **Rose.**
	1485	Richards III. Niederlage zu Bosworth durch Heinrich Tudor.
	1485–1603	**Das Haus Tudor.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1509—1547	Heinrich VIII. (Thomas Wolsey).
		Bildung der anglikanischen Kirche.
	1539	Suprematseid und die 6 Artikel.
	1547—53	Eduard VI. Errichtung der englischen Hochkirche. (Thomas Cranmer).
	1553—58	Maria „die blutige.“ Katholische Reaktion.
	1558—1603	**Elisabeth. Fortsetzung der Reformation.** Die 39 Artikel.
	1560	**Einführung der Presbyterialkirche in Schottland durch John Knox.**
1587		**Hinrichtung der Maria Stuart.**
1588		**Untergang der spanischen Armada.** (Medina Sidonia, Howard, Drake).
	1603—88	**Die Stuarts auf dem englischen Thron.**
	1603—25	Jakob I.
	1605	Pulververschwörung.
	1625—49	Karl I. (1649 hingerichtet).
	1642—60	Erste Revolution.
	1649—60	**England Republik.**
	1653—58	**Protektorat Oliver Cromwells;**
	1658—59	Richard Cromwells.
	1660	Zurückberufung der Stuarts.
	1660—85	Karl II. (Lord Clarendon).
	1685—88	Jakob II.
	1688	**Zweite Revolution. Wilhelm III. von Oranien 1689 zum König erhoben** († 1702 Anna 1702—14) erkennt die Freiheiten des Volkes an. **(Parlamentarische Verfassung).**
	1714—1901	**Das Haus Hannover.**

5. Französische Geschichte.

	51 v. Chr.	**Gallien römische Provinz.**
	406—486	**Gallien geht den Römern verloren.**
	486—751	**Die Herrschaft der Merowinger.**
	751—987	**Die Karolinger herrschen über Frankreich. 843 Vertrag zu Verdun und 870 Mersen.**
	911	**Die Normannen erhalten das untere Seineland. Normandie.**
	987—1328	**Die Capetinger.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1180—1223	Philipp II. August kämpft siegreich mit England.
	1226—70	Ludwig IX. der Heilige, Beendiger der Albigenserkriege und der Kreuzzüge.
	1285—1314	Philipp IV. der Schöne.
	1312	Aufhebung des Templerordens.
	1328—1589	**Das Haus Valois.**
	1339—1453	**Französisch-englischer Thronfolgekrieg.** Ansprüche Eduards III. auf Frankreich.
	1346	Sieg der Engländer bei Crécy.
	1356	Sieg der Engländer bei Poitiers.
	1415	Sieg der Engländer bei Azincourt.
	1422—1461	Karl VII.
	1429—31	**Rettung Frankreichs durch Johanna d'Arc, „die Jungfrau von Orleans", † 1431.** Die Engländer behalten nur Calais.
	1461—83	Ludwig der XI. Begründer der absoluten Monarchie.
	1515—47	Franz I.
	1547—59	Heinrich II. **(1552 besetzt Metz, Toul und Verdun).**
	1559—60	Franz II.
	1560—74	Karl IX.
	1562—98	Hugenottenkriege.
1572		**Pariser Bluthochzeit.**
	1574—89	Heinrich III.
	1589—1792	**(1830). Das Haus Bourbon.**
	1589—1610	Heinrich IV. (1610 ermordet von Franz Ravaillac).
1598		**Edikt von Nantes.**
	1610—43	Ludwig XIII. (Richelieu, Mazarin).
1643—1715		**Ludwig XIV.**
	1659	Der Pyrenäische Frieden.
	1661	Mazarin †. Ludwigs Selbstherrschaft von 1661—1715.
1658—1705		**Leopold I. Verfall des deutschen Reichs.**
	1667—68	Erster Raubkrieg gegen Spanien. Friede zu Aachen.
	1672—79	Zweiter Raubkrieg gegen Holland.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1673	Separatfriede von Vossem mit dem Großen Kurfürsten.
1675		**Sieg des Großen Kurfürsten über die Schweden bei Fehrbellin.**
	1678 u. 79	Friede zu Nymwegen.
	1679	Brandenburger Separatfriede zu St. Germain en Laye.
	1680	Einsetzung der Reunionskammern.
1681		**Raub Straßburgs.**
1683		**Die Türken vor Wien** (gerettet durch Stahremberg, Johann Sobiesky und Karl von Lothringen).
1685		**Aufhebung des Edikts von Nantes.** (Potsdamer Edikt).
	1688—97	Dritter Raubkrieg. Verwüstung der Pfalz.
1697		Prinz Eugen besiegt die Türken bei Zenta.
1699		**Friede zu Karlowitz. Ungarn von den Türken geräumt.**
1701—14		**Der spanische Erbfolgekrieg.**
		1700 Karl II. König von Spanien †, Philipp V. (Ludwigs Enkel) und Karl III. (Zweiter Sohn des Kaisers) Gegenkönige.
1705—11		**Joseph I.**
1704		Sieg Eugens und Marlboroughs bei Hochstädt und Blindheim über die Franzosen und Bayern.
1706		Eugens Sieg über die Franzosen bei Turin (die Preußen unter Leopold von Dessau). Marlboroughs Sieg bei Ramillies über die Franzosen.
1708		Eugen und Marlborough siegen bei Oudenarde und **1709** bei Malplaquet über die Franzosen.
1711—40		**Karl VI.**
1713		**Friede zu Utrecht.** Philipp V. König von Spanien.
1714		**Friede zu Rastatt und Baden. Herstellung des europäischen Gleichgewichts. Landau und Straßburg bleiben französisch.**
	1716—18	Siege Eugens bei Peterwardein und Belgrad. Friede zu **Passarowitz.**

6. Peter der Große von Rußland. 1689—1725.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	862—1598	**Rußland unter dem Hause Rurik.**
	1235—1480	Herrschaft der goldenen Horde.
	Um 1500	**Iwan III. befreit Rußland von der Mongolenherrschaft und begründet die einheitliche Monarchie.**
	1534—84	Iwan IV., der Schreckliche.
	1613—1762	**Haus Romanow.**
1689—1725		**Peter I., der Große.**
1700—21		**Nordischer Krieg. (Peter der Große** von Rußland, **August II.** von Sachsen-Polen und **Friedrich IV.** von Dänemark gegen **Karl XII. von Schweden).**
	1654	Gustav Adolfs Tochter Christine entsagt der Krone (Übertritt zur katholischen Kirche). Karl X. Gustav von Pfalz-Zweibrücken.
	1655—60	Schwedisch-polnischer Krieg zwischen Karl X. und Johann Casimir.
	1656	Karl X. siegt über die Polen mit Brandenburgs Hilfe bei **Warschau.**
1660		**Friede zu Oliva.**
	1660—97	**Karl XI. Gustav erhebt Schweden zur ersten Macht des Nordens.**
	1697—1718	Karl XII.
	1700	Sieg Karls XII. über die Dänen, (Friede zu Travendal) und über die Russen. **(1703 Gründung von St. Petersburg).**
	1706	Niederlage der Sachsen bei Fraustadt. August II. verzichtet im Frieden zu Alt-Ranstädt auf Polen.
1709		**Karls Niederlage bei Pultawa** durch Peter den Großen. Karls Flucht zu den Türken.
	1718	Karl, aus der Türkei 1714 zurückgekehrt, wird vor Friedrichshall erschossen.
1720		**Friede zu Stockholm:** Hannover erhält die Stiftlande Bremen und Verden, Preußen Vorpommern bis zur Peene.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1721		Friede zu Nystad: Ingermannland, Livland, Esthland, Karelen und Ösel an Rußland. **Schweden verliert seine Großmachtstellung im Norden, Rußland tritt an seine Stelle.**

---

7. Zeitalter Friedrichs des Großen von Preußen. 1740—1786.

Vorgeschichte.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
928		Heinrich I. gründet nach Besiegung der Haveller die Nordmark.
936—73		Otto I. setzt die Kämpfe gegen die Slaven fort (Hermann Billung und Gero). Errichtung der Bistümer Havelberg, Brandenburg u. s. w. Magdeburg 968 Erzbistum.
1134—1320		**Die askanischen Markgrafen.**
1134		Albrecht der Bär erhält die sächsische Nordmark. Erwerbung des Havellandes. Von seinen Nachfolgern (namentlich durch Johann I. und Otto III.) wird die Mark vergrößert. **Berlin gegründet.** (Altmark, Mittelmark, Priegnitz, Uckermark, Neumark, Lebus).
1308—19		Otto IV. kämpft gegen den Erzbischof von Magdeburg und **Waldemar der Große** gegen die Nordmächte.
1320		Die Askanier sterben mit Heinrich von Landsberg aus.
1324—73		**Die Wittelsbacher in der Mark.** (Kaiser Ludwigs Söhne: Ludwig der Ältere, Ludwig der Römer, Otto der Faule.
1348		Der falsche Waldemar.
1356		**Die goldene Bulle. Brandenburg Kurfürstentum.**
1373		Karl IV. erwirbt durch Kauf im Vertrag zu Fürstenwalde die Mark.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1373—1415		**Die Luxemburger in der Mark. Blütezeit unter Karl IV.** (Tangermünde). Wenzel, Sigismund und Jobst von Mähren.
1415		**Kaiser Sigismund übergiebt die Marken nebst der Kurwürde an Friedrich VI., den Burggrafen von Nürnberg.**
		(Die Hohenzollern werden zuerst erwähnt unter Kaiser Heinrich IV. (1056—1106), 1192 werden sie Burggrafen von Nürnberg. 1278 Friedrich III. entscheidet den Sieg für Rudolf (1273—1291) auf dem Marchfelde. 1322 Friedrich IV. entscheidet den Sieg für Ludwig den Bayer (1314—1347) bei Mühlberg. 1396 Friedrich VI. rettet Kaiser Sigismund in der Schlacht bei Nikopolis. 1411 Friedrich VI. übernimmt die Verwaltung der Mark).
1415—40		**Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg.** (Altmark, Mittelmark, Priegnitz, Uckermark und Lausitz 380 □ Meilen).
1440—70		**Friedrich II.** (Neumark und Kottbus).
1470—86		**Albrecht Achilles.** (Krossen).
1473		**Dispositio Achillea. Unteilbarkeit der Mark Brandenburg.**
1486—99		**Johann Cicero.** (Zossen). **Die fränkischen Besitzungen kommen an die jüngeren Brüder.**
1499—1535		**Joachim I. Nestor.** (Universität Frankfurt a./Oder. Kammergericht in Berlin. Grafschaft Ruppin).
1529		Vertrag zu Grimnitz. Verzicht Brandenburgs auf die pommersche Lehnshoheit, Anerkennung des Erbrechts auf Pommern.
1535—71		**Joachim II. und Johann von Küstrin.**
1537		**Erbvertrag mit den piastischen Herzögen von Liegnitz, Brieg und Wohlau.**
1. Nov. **1539**		**Einführung der Reformation in Brandenburg.**
1569		Die Mitbelehnung Preußens von Polen wird erlangt.
1571—98		**Johann Georg.**

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1598—1608		**Joachim Friedrich.**
		Nach dem Geraer Hausvertrag von 1598 kommt das Herzogtum Jägerndorf an Brandenburg. (Johann Georg † 1624).
1608—19		**Johann Sigismund.**
1609—14		Jülich-Klevescher Erbfolgestreit.
1613		**Johann Sigismund tritt zur reformierten Kirche über.**
1614		Vertrag zu Xanten. Kleve, Mark und Ravensberg an Brandenburg.
1618		**Das Herzogtum Preußen kommt als polnisches Lehn an die Hohenzollern.** (1470 □ Meilen).
	997	Adalbert, Bischof von Prag, wird in Samland erschlagen. (Sein Grabmal in Gnesen).
1230—83		**Der deutsche Orden** (1190 von Herzog Friedrich von Schwaben gegründet) **erobert Preußen.** Hermann von Salza und Hermann Balk.
	1309	Marienburg Sitz des Hochmeisters.
	1351—82	Winrich von Kniprode. Blütezeit des Ordens.
1410		**Niederlage des deutschen Ordens unter Ulrich von Jungingen durch die Polen bei Tannenberg.**
		Heinrich Reuß von Plauen Retter des Ordens und Hochmeister.
1466		**Thorner Friede: Westpreußen an Polen, Ostpreußen polnisches Lehn.**
1525		**Säkularisierung des Ordens durch Albrecht** von Brandenburg. **Einführung der Reformation** und Gründung der Universität **Königsberg.**
	1569	Brandenburgs Mitbelehnung mit Preußen durch Polen.
1618		**Ostpreußen als polnisches Lehn an Brandenburg.**
1619—40		**Georg Wilhelm.** (Adam von Schwarzenberg).
1640—88		**Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst. Der Gründer des preußischen Staates.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1648		**Im westfälischen Frieden** erhält Brandenburg Hinterpommern mit Kammin, Halberstadt, Minden und die Anwartschaft auf Magdeburg (1680 mit Brandenburg vereinigt).
		1124. Erste Missionsreise des Bischofs Otto von Bamberg.
		1456. Gründung der Universität Greifswald.
		1478—1523. Bogislav X.
		1529. Vertrag zu Grimnitz.
1534		**Einführung der Reformation in Pommern.** (Joh. Bugenhagen).
		1628. Wallenstein belagert vergeblich Stralsund.
		1637. Bogislav XIV., der letzte Herzog von Pommern stirbt.
		1648. Hinterpommern mit Kammin an Brandenburg.
		1720. Vorpommern bis zur Peene an Preußen durch den Frieden von **Stockholm.**
		1815. Neu-Vorpommern mit Rügen an Preußen durch den Wiener Kongreß.
	1655—60	Schwedisch-polnischer Erbfolgekrieg.
		1656. Schlacht bei Warschau.
		1657. Verträge zu Labiau und Wehlau.
1660		**Friede zu Oliva. Der Große Kurfürst souveräner Herzog in Preußen.**
1675		**Sieg des Großen Kurfürsten über die Schweden bei Fehrbellin.**
1675		Die Herzöge von Liegnitz, Brieg und Wohlau sterben aus.
	1682	Kolonisationsversuch an der Guineaküste.
1685		Edikt von Potsdam. Die Hugenotten finden Aufnahme in der Mark.
	1686	Der Schwiebuser Kreis an Brandenburg als Entschädigung für die schlesischen Fürstentümer.
1688—1701		**Friedrich III.,** als König
—1713		**Friedrich I.** (Mörs, Lingen, Tecklenburg, Neufchatel, Valengin).

Mittlere	Obere	
Stufe.		
	1694	Der Kreis Schwiebus an Österreich abgetreten. Anwartschaft auf Ostfriesland. (1744 an Preußen, 1815 an Hannover, 1866 wieder an Preußen). **1694 Gründung der Universität Halle.**
18.Jan.**1701**		**Erhebung Preußens zum Königreich.** (2000 □ Meilen).
		Schwarzer Adlerorden gestiftet. 1699. Akademie der Künste, 1700 Akademie der Wissenschaften. Schlüter. Leibniz. Denkmal des Großen Kurfürsten, Königliches Schloß, Zeughaus. Sophie Charlotte.
1713—40		**Friedrich Wilhelm I.**
1713		**Friede zu Utrecht.** Preußen erhält das Oberquartier Geldern.
	1716—18	Türkenkrieg. Prinz Eugen siegt bei Peterwardein und Belgrad.
		1718. Friede zu Passarowitz. Die Türken treten den Banat, Serbien und einen Teil der Walachei ab.
1720		**Friede zu Stockholm.** Preußen erhält: Stettin, Vorpommern bis zur Peene, Usedom und Wollin.
	1726 u. 28	Vertrag zu Wusterhausen und Berlin mit Österreich. Anerkennung der pragmatischen Sanktion.
	1732	Aufnahme der vertriebenen Salzburger in Ostpreußen.
	1733—35	Polnischer Erbfolgekrieg.
	1738	Friede zu Wien. August III. als König von Polen anerkannt. Frankreich erkennt die pragmatische Sanktion an und erhält die Anwartschaft auf Lothringen **(1766 an Frankreich).** Franz Stephan, Herzog von Lothringen und Gemahl der Maria Theresia, wird Großherzog von Toskana.
1740		Kaiser Karl VI. †, der letzte Habsburger.
1740—86		**Friedrich II., der Große.**
1740—80		**Maria Theresia.**

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1740—72		**Erster schlesischer Krieg.** Friedrichs Siege bei Mollwitz (1741) und bei Chotusitz (Czaslau) 1742.
	1741—48	Österreichischer Erbfolgekrieg. (Frankreich, Spanien, Bayern und zeitweise Preußen).
1742		**Friede zu Breslau. Schlesien und Glatz an Preußen.**
1742—45		**Karl VII. von Bayern, deutscher Kaiser.**
	1743	Sieg der pragmatischen Armee bei Dettingen.
1744		Ostfriesland an Preußen.
1744—45		**Zweiter schlesischer Krieg.** (Schlachten bei **Hohenfriedberg**, Soor, Hennersdorf und Kesselsdorf).
25. Dezemb. **1745**		**Friede zu Dresden. Friedrich behauptet Schlesien.**
	1745	Friede zu Füßen. Karls VII. Sohn entsagt allen Ansprüchen auf Österreich.
1745—65		**Kaiser Franz I.,** Gemahl der Maria Theresia.
	1748	Friede zu Aachen. Maria Theresia behält alle österreichischen Besitzungen.
1756—63		**Dritter schlesischer (siebenjähriger) Krieg.** (Österreich, Rußland, Frankreich und Schweden gegen Preußen und England).
1756		Friedrichs Sieg über Brown bei Lobositz. Kapitulation der Sachsen bei Pirna. Sachsen in Friedrichs Besitz.
1757		**6. Mai. Friedrichs Sieg bei Prag** über Karl von Lothringen. (Schwerin †).
		18. Juni. Friedrichs Niederlage bei Kolin durch Daun.
		26. Juli. Sieg der französischen Nordarmee über den Herzog von Cumberland bei Hastenbeck.
		30. August. Sieg der Russen unter Apraxin bei Groß-Jägerndorf über die Preußen unter Lehwaldt.
		5. November. Friedrichs Sieg über die Franzosen und die Reichsarmee bei Roßbach. (Seidlitz).

Mittlere	Obere	
Stufe.		
		5. Dezember. Friedrichs glänzender Sieg über Daun und Karl von Lothringen **bei Leuthen.**
1758		Herzog Ferdinand von Braunschweig besiegt die Franzosen bei Krefeld.
		25. August. Friedrichs Sieg über die Russen unter Fermor **bei Zorndorf.**
1758		**13./14. Oktober. Daun überfällt Friedrich bei Hochkirch.** Sachsen und Schlesien bleiben in Friedrichs Besitz.
1759		Ferdinand von Braunschweig, bei **Bergen** von den Franzosen geschlagen, besiegt diese bei **Minden.**
		12. August. Friedrichs schwere Niederlage bei Kunersdorf durch die Russen unter Soltykow und durch **die Österreicher** unter Laudon. Friedrich behauptet Schlesien und Sachsen außer Dresden.
1760		Fouquets gänzliche Niederlage bei Landshut. **Friedrichs Sieg bei Liegnitz** über Laudon. **3. November. Friedrichs Sieg** (Zieten) bei **Torgau** über Daun. Sachsen zurückerobert.
1761		**Friedrichs festes Lager bei Bunzelwitz.** Schweidnitz von Laudon, Kolberg von den Russen erobert. Halb Schlesien und halb Pommern im Besitz der Feinde. England stellt die Zahlung der Subsidiengelder ein.
1762		**Tod der Kaiserin Elisabeth. Ihr Nachfolger Peter III. schließt Friede und Bündnis mit Friedrich,** dessen Sieg bei Burkersdorf über die Österreicher. Des Prinzen Heinrich Sieg bei Freiberg. Peter III. wird entthront durch seine Gemahlin Katharina II. (1762—1794). Rußland neutral.
	1756—63	Englisch-französischer Seekrieg. Friede zu Paris.
15. Febr. 1763		**Friede zu Hubertusburg. Preußen Großmacht.**
1765—90		**Kaiser Josef II.**

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
1772		**Erste Teilung Polens.**
	1773	Papst Clemens XIV. hebt den Jesuitenorden auf.
	1786	Emser Punktationen der deutschen Bischöfe.
	1778—79	Bayrischer Erbfolgekrieg. Friede zu Teschen. Österreich erhält das Innviertel.
1785		**Der deutsche Fürstenbund.**
17. Aug **1786**		**Friedrich der Große †.**
	1794	Allgemeines Landrecht.

8. Die französische Revolution und ihre Folgen von 1789 bis 1815.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1775—83	Nordamerikanischer Unabhängigkeitskrieg. (Washington, Franklin).
	1776	Unabhängigkeitserklärung der 13 Kolonien.
	1783	Friede zu Versailles.
		Begründung des englischen Kolonialreichs in Ostindien.
	1715—74	Ludwig XV.
	1774—92	Ludwig XVI. (Turgot, Necker, Calonne, Brienne, Necker).
1789		**Berufung der états généraux.**
1789—91		**Die konstituierende National-Versammlung.** Demokratische und konstitutionelle Partei. Mirabeau.
1791—92		**Die gesetzgebende National-Versammlung.** Gironde und Berg.
1792		Robespierre, Marat, Danton. Feldzug in der Champagne.
1792—95		**Nationalkonvent. Frankreich Republik.** 1793 **Hinrichtung Ludwigs XVI.** Wohlfahrtsausschuß. Massenhafte Hinrichtungen. 1794 Diktatur Robespierres.
1795—99		**Direktorialregierung.** (Carnot, Barras).
1786—97		**Friedrich Wilhelm II.**
1791		Erwerbung von Ansbach-Bayreuth.
1790—92		**Kaiser Leopold II.**

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1792–1806		**Kaiser Franz II. 1806 Ende des heiligen römischen Reichs deutscher Nation.**
1793		**Zweite Teilung Polens.**
1795		**Dritte Teilung Polens.**
1793—97		**Erster Koalitionskrieg.** (Österreich, Preußen, England, Holland, Spanien, Sardinien, das Reich gegen Frankreich). Sieg der Preußen bei Kaiserslautern. Die Franzosen erobern Belgien und Holland. Batavische Republik.
1795		**Preußen tritt im Frieden von Basel von der Koalition zurück.**
1796		Siege Bonapartes (geb. 1768, † 1821) in Oberitalien.
1797		Bonapartes Einzug in Mailand und Eroberung von Mantua. Vorfrieden zu Leoben. Untergang der Republik Venedig.
1797		**Friede zu Campo Formio.** Venedig an Österreich. Niederlande, Mailand und das linke Rheinufer an Frankreich. 1797—1799 cisalpinische, ligurische, römische und helvetische Republik gebildet.
	1798—99	Zug Bonapartes nach Ägypten. Er hebt den Malteser Orden auf, siegt bei den Pyramiden. Die französische Flotte von Nelson bei Abukir vernichtet.
1798-1802		**Zweiter Koalitionskrieg.** (England, Österreich, Rußland, Neapel, Türkei gegen Frankreich). 1799. Parthenopäische Republik. Siege Suworows in Italien. Korsakow bei Zürich von Masséna geschlagen. Suworows denkwürdiger Zug über den St. Gotthard.
1799		Bonaparte erster Konsul.
1799-1804		**Konsularregierung.**
1800		**Bonapartes Sieg über die Österreicher bei Marengo** und Moreaus bei Hohenlinden über den Erzherzog Johann.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1801		**Friede zu Luneville** zwischen dem Kaiser und Frankreich. **Abtretung des linken Rheinufers.** Kaiser Paul ermordet. Alexander I. (1801—1825).
1802		Friede zu Amiens zwischen England und Frankreich.
1803		**Reichsdeputationsschluß zu Regensburg.** Die weltlichen Fürsten werden für ihre Verluste auf dem linken Rheinufer entschädigt durch Säkularisation der geistlichen Reichsstände und durch Mediatisierung der Reichsstädte (außer 6).
1804-14(15)		**Napoleon I., erblicher Kaiser der Franzosen.**
1805		**Dritter Koalitionskrieg.** (England, Schweden, Rußland, Österreich gegen Napoleon). General Mack kapituliert bei Ulm. **Nelson siegt** (†) über die Franzosen und Spanier **bei Trafalgar.**
2. Dez. 1805		**Dreikaiserschlacht** (Napoleon, Franz I. und Alexander I.) **bei Austerlitz. Friede zu Preßburg.** Österreich verliert Venetien an Italien, Tirol an Bayern, die vorderösterreichischen Besitzungen an Würtemberg und Baden. **Bayern und Würtemberg werden zu Königreichen erhoben.**
1806		**Stiftung des Rheinbundes.** Franz II. legt die **deutsche Kaiserkrone nieder,** seit 1804 (—1835.) Franz I., Kaiser von Österreich.
1797–1840		**Friedrich Wilhelm III. von Preußen.**
1806–7		**Vierter Koalitionskrieg.** (Napoleon gegen Preußen und Rußland).
1806		10. Oktober. Gefecht bei Saalfeld. Louis Ferdinand †.
		14. Oktober. Napoleon schlägt Hohenlohe bei Jena, Davoust den Herzog von Braunschweig bei Auerstädt. **Zusammenbruch des preußischen Staates. Sachsen wird zum Königreich erhoben.**
1807		Unentschiedene Schlacht bei Preußisch-Eylau.

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
		14. Juni. Sieg Napoleons bei Friedland.
		7. und 9. Juli. Friedensschlüsse zu Tilsit. Preußen verliert die linkselbeschen und polnischen Besitzungen 2800 □ Meilen. Königreich **Westfalen** an Napoleons Bruder **Jerome.**
1807–12		**Preußens sittliche und politische Wiedergeburt.** (Stein, Hardenberg, Scharnhorst).
	1810	**Gründung der Universität Berlin.**
1808		**Fürstenkongreß zu Erfurt. Höhepunkt der Machtstellung Napoleons.**
	1808—14	Napoleons erfolgloser Krieg gegen Spanien und Portugal (Wellington). Napoleons Bruder Josef König von Spanien (1806 von Neapel). Murat König von Neapel.
1809		**Napoleons Krieg gegen Österreich.** Graf Stadion. Herzog von **Braunschweig.** Erhebung der Tiroler unter Andreas **Hofer. Schill. Niederlage Napoleons bei Aspern durch Erzherzog Karl.** Napoleons Sieg bei Wagram. Friede zu Wien: Österreich verliert Salzburg, Westgalizien, Krain ꝛc. und wird vom adriatischen Meere verdrängt.
	1810	Napoleon heiratet Marie Luise, die Tochter des Kaisers Franz. Frankreich bis zur Travemündung.
		19. Juli. Königin Luise von Preußen †.
1812		**Napoleons Krieg gegen Rußland.** Er siegt bei Smolensk und Borodino. **Brand von Moskau. Rückzug und völliger Untergang der großen Armee.** Beresina.
30.Dez.1812		Yorks Neutralitätsvertrag zu Tauroggen mit dem russischen General Diebitsch.
1813–15		**Die Befreiungskriege.**
1813		**Erhebung Preußens.** 3. Februar Aufruf zur Bildung freiwilliger Jägercorps.
		28. Februar. Bündnis Preußens mit Rußland zu Kalisch.
		10. März. Stiftung des eisernen Kreuzes.

Mittlere	Obere Stufe.	
		17. März „Aufruf an Mein Volk".
		2. und 21. Mai. Napoleon siegt bei Lützen und Bautzen.
		4. Juni—10. August. Waffenstillstand. Kongreß zu Prag.
		23. August. Bülows und Tauenziens Sieg über Oudinot bei Großbeeren.
		26. August. Blüchers Sieg über Macdonald an der Katzbach.
		26./27. August. Sieg Napoleons über die Hauptarmee unter Schwarzenberg **bei Dresden.**
		29. u. 30. August. Siege Ostermanns und Kleists bei **Kulm** und **Nollendorf** über Vandamme.
		6. Sept. Bülows und Tauenziens Sieg über Ney bei Dennewitz.
		3. Oktober Yorks Übergang über die Elbe bei Wartenburg
		8. Oktober Vertrag zu Ried. **Die Rheinbundstaaten sichern ihre Souverainität.**
1813		**16.—19. Okt. Völkerschlacht bei Leipzig.**
1814		1. Januar. Blücher überschreitet bei Caub den Rhein. Friede zu Kiel zwischen Schweden und Dänemark.
		Januar—März. Schlachten bei Brienne, La Rothière. Niederlagen der Blücherschen Armee an der Marne.
		9. März. Napoleons Niederlage bei Laon durch Blücher.
		31. März. Einzug der Verbündeten in Paris.
		Napoleon nach Elba verbannt. Erster Pariser Friede.
		September. Gesetzliche Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in Preußen.
1815		1. März. Landung Napoleons in Cannes. (Süd-Frankreich).
		16. Juni. Blücher bei Ligny von Napoleon geschlagen. Ney bei Quatrebras.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
		18. Juni. Wellington und Blücher siegen über Napoleon bei Belle Alliance.
		Napoleon nach St. Helena verbannt.
		20. Nov. Zweiter Pariser Friede.
1814—15		**Wiener Kongreß.** 8. Juni 1815. Wiener Schlußakte. Preußen erhält die größere Hälfte von Sachsen, Westfalen, Rheinland, Neuvorpommern, Posen. (c. 5000 □ Ml.).
	1815	**Österreich, Preußen u. Rußland schließen die heilige Allianz.**
		Wiederherstellung Österreichs in Deutschland und Italien. Gründung des deutschen Bundes (39 Staaten).

9. Vom Wiener Kongreß bis zur Errichtung des deutschen Reichs. 1815—1871 (1888).

Mittlere	Obere	
	1817	Kirchliche Union in Preußen. Wartburgfest der deutschen Burschenschaft.
	1818	**Gründung der Universität Bonn.**
	1819	Karlsbader Beschlüsse. Metternich. Beginn der Demagogenverfolgungen.
	1810—25	Losreißung der spanischen Kolonien in West- und Süd-Amerika.
	1821—29	Freiheitskampf der Griechen.
	1827	Niederlage der türkisch-ägyptischen Flotte bei Navarin. Eingreifen Rußlands **(Nikolaus I. 1825—1855).**
	1829	Friede zu Adrianopel. Otto von Wittelsbach König der Hellenen.
1830		**Die französische Julirevolution.** Der Bourbone Karl X. (König seit 1824) wird vertrieben, Louis Philipp von Orleans zum König gewählt.
	1830	Belgien reißt sich von Holland los. Leopold I. und II. Revolution in Polen. Sieg der Russen bei Ostrolenka. Polen russische Provinz.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1834		**Deutscher Zollverein außer Österreich** (Motz, List).
1835—48		**Ferdinand I., Kaiser von Österreich.** (Metternich).
	1837—1901	Viktoria Königin von England. 1837 Ernst August König von Hannover. Verfassungsbruch. Die Göttinger 7.
1840—61		**Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen.**
	1847	Friedrich Wilhelm IV. beruft den „Vereinigten Landtag.“
1848		**Die französische Februarrevolution.** Vertreibung der Orleans. Frankreich Republik. Louis Napoleon Präsident. (1851 Plebiscit Napoleons, 1852 2. Dezember Napoleon III., Kaiser der Franzosen).
1848		**Die Märzrevolution in Wien, Berlin und in allen deutschen Bundesstaaten.**
		13. März. Metternich gestürzt.
		18. März Straßenkampf in Berlin.
	1850	31. Januar. Preußische Verfassung.
1848—49		**Deutsche Nationalversammlung** in der Paulskirche zu Frankfurt a. M.
1849		Wahl Friedrich Wilhelms IV. zum deutschen Kaiser. Er lehnt ab.
	1848	Zusammenbruch des österreichischen Staates.
	1848	Niederwerfung der Aufstände in Prag und Wien,
	—1849	in Ungarn (Kossuth) mit russischer Hülfe.
1848—50		**Schleswig-Holsteinischer Krieg.** 1848 Waffenstillstand zu Malmö. 1850 Friede zu Berlin. 1850 Niederlage der Schleswig-Holsteiner bei Idstedt.
	1850	Erfurter Parlament. Gefecht bei Bronzell. **Olmützer Punktationen. Wiederherstellung des Bundestags.**
	1852	Londoner Protokoll. Regelung der Erbfolge in Schleswig-Holstein.
1852—70		**Napoleon III. Kaiser der Franzosen.**
	1853—56	Krimkrieg. Fall von Sewastopol. Friede zu Paris.
	1855—81	Alexander II., Kaiser von Rußland.

Mittlere	Obere	
Stufe.		
1859		Französisch = italienisch = österreichischer Krieg. (Viktor Emanuel, Cavour). Niederlage der Österreicher bei Magenta und Solferino. Friede zu Villafranca. Österreich tritt die Lombardei ab.
	1860	Sturz der Bourbonen in Neapel und Sicilien durch Garibaldi.
	1861—78	Viktor Emanuel, König von Italien. 1866 Vereinigung Venetiens, 1870 Vereinigung des Kirchenstaats mit Italien.
1861—88		**Wilhelm I., König von Preußen (seit 1858 Regent. 18. Oktober 1861 Krönung in Königsberg, seit 1871 deutscher Kaiser).**
	1861—66	Verfassungskonflikt in Preußen.
	2. Sept. **1862**	**Bismarck Ministerpräsident.**
	1863	Fürstentag in Frankfurt ohne König Wilhelm.
1864		**Dänischer Krieg.** Österreich und Preußen gegen Dänemark.
		18. April Erstürmung der Düppeler Schanzen.
		28./29. Juni Übergang der Preußen nach Alsen.
		Friede zu Wien: Schleswig, Holstein und Lauenburg werden an Österreich und Preußen abgetreten.
1865		**Vertrag zu Gastein.** Österreich erhält die Verwaltung von Holstein, Preußen die von Schleswig. Lauenburg wird gegen eine Geldentschädigung Preußen überlassen.
	14. Juni **1866**	**Auflösung des deutschen Bundes.**
1866		**Der deutsche Krieg.** Preußen im Bunde mit Italien und mit den norddeutschen Kleinstaaten gegen Österreich und die deutschen Mittelstaaten.
		Juni. Besetzung von Hannover, Sachsen, Hessen-Kassel durch die Preußen.
		26.—29. Juni. Gefechte bei Podol und Gitschin (Friedrich Karl), bei Hühnerwasser und Münchengrätz (Herwarth von Bittenfeld), Trautenau, Nachod, Skalitz und Schweinschädel (Kronprinz).

Mittlere	Obere Stufe.	
3. Juli 1866		**Sieg der Preußen über Benedek bei Königgrätz. (Sadowa).**
		27. und 29. Juni, Gefecht bei Langensalza. Kapitulation der Hannoveraner.
		10. und 14. Juli. Gefechte bei Kissingen und Aschaffenburg. Einzug der Preußen in Frankfurt a./M.
		Juli. Vorfriede zu Nikolsburg.
		August. Friede zu Prag mit Österreich: Österreich scheidet aus Deutschland aus. Bildung des norddeutschen Bundes. Hannover, Hessen-Kassel, Nassau, Frankfurt, Schleswig-Holstein an Preußen.
		Friede zu Berlin mit den einzelnen Bundesstaaten: Schutz- und Trutzbündnisse mit Bayern, Würtemberg, Baden, Hessen-Darmstadt.
	1866	Beilegung des Verfassungskonflikts durch das Indemnitätsgesetz.
	Febr. 1867	Erster Reichstag des norddeutschen Bundes. Das Zollparlament.
	1867	Niederlage der französischen Politik in der Frage der „Kompensationen“ und Luxemburgs und in Mexiko.
	1861—65	Bürgerkrieg in den Vereinigten Staaten wegen der Sklavenfrage. (Abraham Lincoln).
	1870	Unfehlbarkeitsdogma. (Pius IX. 1846—1878).
1870—71		**Der deutsch-französische Krieg.**
1870		19. Juli. Die Kriegserklärung. Erneuerung des eisernen Kreuzes.
		4. August. Sieg des Kronprinzen bei Weißenburg.
		6. August. Sieg des Kronprinzen bei Wörth über Mac Mahon. Erstürmung der Spicherer Höhen.
		14.—18. August. Siege der Preußen um Metz. (14. Colombey-Nouilly. 16. Mars la Tour — Vionville. 18. Gravelotte — St. Privat).

Mittlere Stufe	Obere Stufe	
		30. August. Der Kronprinz von Sachsen siegt über Mac Mahon bei Beaumont.
		1. September. Sieg der beiden Kronprinzen unter König Wilhelms Oberleitung bei Sedan.
		2. September. Kapitulation der französischen Armee. Napoleon gefangen.
		4. September. Sturz Napoleons. Frankreich Republik.
		27.—28. September. Übergabe der Festung Straßburg (Uhrich, Werder).
		27. Oktober. Übergabe der Festung Metz (Bazaine, Friedrich Karl).
		27. November. Manteuffel siegt über die französische Nordarmee bei Amiens.
		2. und 4. Dezember. Friedrich Karl siegt über die Loire-Armee bei Orleans.
1871		10.—12. Januar. Chanzy von Friedrich Karl bei Le Mans vernichtet.
		18. Januar. Kaiserproklamation in Versailles.
		19. Januar. Sieg Göbens bei St. Quentin über die französische Nordarmee unter Faidherbe.
		15.—17. Januar. Werders Sieg an der Lisaine über Bourbaki.
		1. Februar. Bourbakis Heer, von Manteuffel abgeschnitten, tritt in die Schweiz über.
		28. Januar. Paris kapituliert (Belagerung vom 19. September—28. Januar).
		28. Februar. Vorfriede zu Versailles.
		10. Mai. Friede zu Frankfurt a./M. Elsaß und Deutsch-Lothringen wird an Deutschland abgetreten.
	1871	Strafgesetzbuch für das deutsche Reich. Neue Maß-, Gewichts- und Münzordnung.
	1872	**Universität Straßburg gegründet.**
	1873	Kulturkampf in Preußen. Maigesetze. Falk.
	1874	Weltpostverein gegründet. (v. Stephan).
	1875	Obligatorische Civilehe.
	1878	Attentate auf Kaiser Wilhelm.

Mittlere Stufe.	Obere Stufe.	
	1881	Kaiserliche Botschaft über die sozialen Aufgaben des Staates. (Krankenkassengesetz, Unfallversicherungsgesetz, Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz seit 1. Januar 1891).
	1884	Erwerbung von Kolonien in Afrika und Australien.
9. März **1888**		**Tod Kaiser Wilhelms I.**
1888 9. März —15. Juni.		**Kaiser Friedrich III.**
1888—jetzt		**Kaiser Wilhelm II.**
20. 3. 1890		**Entlassung Bismarcks († 30. Juli 1898).** Caprivi Reichskanzler.
	1891	Erwerbung Helgolands.
	1894	Rücktritt Caprivis. Reichskanzler Hohenlohe.
	1895	Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Kanals.
	1897	Besetzung von Kiautschou.
	1899	Erwerbung der Karolinen durch Kauf.
	1900	Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Samoa deutsch.
	1872	Dreikaiserzusammenkunft in Berlin.
	1877—78	Russisch-türkischer Krieg.
	1878	Berliner Kongreß.
	1879	Bündnis zwischen Deutschland und Österreich (1883 Anschluß Italiens).
	1896	Russisch-französisches Bündnis.

Anhang.

Regententafel.

Deutsches Reich.

1745—1806.

Das Haus Habsburg-Lothringen.

1745—1765 Franz I.
1765—1790 Josef II.
1790—1792 Leopold II.
1792—1806 Franz II.
1806—1871 Interregnum.

1871—jetzt.

Das Haus Hohenzollern.

1871—1888 Wilhelm I.
1888 Friedrich III.
1888—jetzt Wilhelm II.

Österreich.

1804—1835 Franz I.
1835—1848 Ferdinand I.
1848—jetzt Franz Josef I.

Preußen.

1701—1713 Friedrich I.
1713—1740 Friedrich Wilhelm I.
1740—1786 Friedrich II., d. Große.
1786—1797 Friedrich Wilhelm II.
1797—1840 Friedrich Wilhelm III.
1840—1861 Friedrich Wilhelm IV.
1861—1888 Wilhelm I.
1888 Friedrich III.
1888—jetzt Wilhelm II.

Bayern.

1806—1825 Maximilian I. Josef.
1825—1848 Ludwig I.
1848—1864 Maximilian II.
1864—1886 Ludwig II.
1886—jetzt Prinzregent Luitpold (Otto).

Frankreich.

1774—1792 Ludwig XVI.
1792—1804 Erste Republik.
1804—1814(15) Napoleon I.
1814(15)—1824 Ludwig XVIII.
1824—1830 Karl X.
1830—1848 Louis Philipp.
1848—1852 Zweite Republik.
1852—1870 Napoleon III.
1870—jetzt Dritte Republik.

Rußland.

1613—1762. Haus Romanow.

1689—1725 Peter I. der Große.
1741—1762 Elisabeth.

1762—jetzt.

Haus Holstein-Gottorp.

1762 Peter III.
1762—1796 Katharina II.
1796—1801 Paul.
1801—1825 Alexander I.
1825—1855 Nikolaus I.
1855—1881 Alexander II.
1881—1894 Alexander III.
1894—jetzt Nikolaus II.

England.

1714—1901. Haus Hannover.

1714—1727 Georg I.
1727—1760 Georg II.
1760—1820 Georg III.
1820—1830 Georg IV.
1830—1837 Wilhelm III.
1837—1901 Viktoria.
1901—jetzt Eduard VII. (Koburg).

Italien.

1861(1849)—1878 Viktor Emanuel II.
1878—1900 Humbert.
1900—jetzt Viktor Emanuel III.